

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 32 (1916)

Heft: 17

Rubrik: Bau-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Veretne.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXXII.
Band

Direktion: **Fenn-Holdinghausen Erben.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Anzerate 25 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 27. Juli 1916

Wochenspruch: Wer stets nur von der Zukunft träumt,
Hat oft die Gegenwart veräumt.

Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 21. Juli für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: B. Wanga für einen

Umbau Oberdorfstraße 5, Zürich 1; C. Hauser und A. Hummel für 2 Mehrfamilienwohnhäuser mit Läden See-
straße 5 und 7, Zürich 2; Ed. Ring für einen Umbau
Bachstraße 16, Zürich 2; Ignaz Rückländer für einen
Lagerschuppen an der Bühlfstraße, Zürich 3; Chr. Reim
für eine Waschküche im Kellergeschoss des Hauses Josef-
straße 45, Zürich 5; Gustav von Tobel, Architekt, für
einen Umbau Dimmatstraße 50, Zürich 5; J. Windschedler
für ein Vordach über der Haustüre Sonneggsteig Nr. 3,
Zürich 6; Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirt-
schaften für Abänderung der genehmigten Pläne zum
Logierhaus Krattenturmstraße 63, Zürich 6; G. Bamert
für zwei Anbauten Fochstraße 327, Zürich 8.

Ähnliches aus Zug. Die Gemeindeversammlung
erhöhte die jährliche Amortisationsquote für die verlan-
gerte Bahnhofstraße von 5000 auf 9000 Fr. und
bewilligte für die Verbesserung der Kanalisa-
tionsverhältnisse am Mennebäch 3000 Fr. und für
Umbaute des Kaufhauses „Perle“ in der Alt-
stadt im Zeichen des Heimatschutzes 25,000 Fr.

Das Projekt für die Errichtung von zwei Tram-
wartehäuschen auf dem Bruderholz in Basel wurde
vom Regierungsrat genehmigt.

Schulsaalbau in Gelterkinden (Baselland). Es soll
an der bereits beschlossenen Turnhalle, welche auf den
Schulhausplatz in Böhnenen zu stehen kommt, ein Anbau
erstellt werden, der für zwei Schulsäle Raum bietet. Er
wird architektonisch so ausgeführt, daß er bei einem
später zu bauenden Schulhaus den Flügel bilden kann,
ohne daß nennenswerte Veränderungen vorgenommen
werden müssen. Dieser Anbau mit der Turnhalle würden
auf 110,000 Franken zu stehen kommen. Diesem Antrag
wurde von der Gemeindeversammlung zugestimmt und
dem Gemeinderate Auftrag und Kredit erteilt, baldmög-
lich definitive Pläne ausarbeiten zu lassen.

Für das neue Bezirksgebäude in St. Gallen ist
beim Tuchhaus- und Antik-Platz mit der Aufstellung
des Baugespannes begonnen worden. Es zeigt, welche
gewaltigen Dimensionen das neue Bezirksgebäude annehmen
wird. Beim Abbrüche des Tuchhauses wurden Ziegel
gefunden, die die Jahreszahl 1557 und den Namen
des Dachdeckers, der dazumal das Haus eindeckte, Hans
Stamm, tragen. Die Ziegel sind noch gut erhalten.
Die Stadt will sie dem Historischen Museum anbieten.

Das gotische Kirchlein in Manas (Graubünden)
wurde durch Malereien hübsch verziert. Die Entwürfe
stammen von Herrn Kunstmaler Vital, die Ausführung
beforgten die Herren Kunstmaler Grand von Manas
und Glasmaler Jäggi in Zürich.